Matthias Stier

Tenor

Mattias Stier stellte sich im September 2019 als Nemorino in Roberto Villazons Neuproduktion *L’Elisir d’Amore* dem Leipziger Publikum vor und war dort inzwischen u.a. als Hexe in *Hänsel und Gretel*, als Tamino in *Die Zauberflöte*, als Melot in *Tristan und Isolde* als David in *Die Meistersinger von Nürnberg* unter Ulf Schirmer, als Antonio in Wagners *Das Liebesverbot* unter Christoph Gedschold, als Baroncelli in *Rienzi*, als Alfredo in *La Traviata* oder als Ritter Hugo in Lorzings *Undine* zu hören.

Zu seinen Projekten zählen Cassio in *Otello*, Nemorino sowie David in *Die Meistersinger von Nürnberg* in Leipzig.

Der aus St. Gallen stammende Tenor Matthias Stier studierte am Konservatorium G. Verdi in Turin, besuchte Meisterkurse an der Sommer-Aka­demie des Salzburger Mozarteum bei Elio Battaglia und wurde dort 2006 mit dem Preis als bester Teilnehmer ausgezeichnet. Bei zahlreichen internationalen Gesangswettbewerben ersang er sich Preise und Auszeichnungen.

Von 2011 bis 2019 gehörte er zum Ensemble des Staatstheater Braunschweig, wo er u.a. als Don Ottavio in *Don Giovanni*, als Fenton in *Falstaff*, als Adam in Carl Zellers *Der Vogelhändler*, als Tamino in *Die Zauberflöte*, als Almaviva in *Il Barbiere di Siviglia*, als Ferrando *in Così fan tutte*, als Alfredo in *La Traviata*, als Nemorino in *L’Elisir d’Amore*, in *L’heure espagnole/Le Rossignol*, in Händels *Saul*, in Bernsteins *West Side Story*, in Jenö Hubays *Anna Karenina*, als Jonas in Meyerbeers *Le Prophète*, als Freddy Eynsford-Hill in Loewes *My fair Lady*, als Abate in *Andrea Chénier*, als Edgar in Hermanns *Wuthering Heights,* als Mads in Egks *Peer Gynt*, als Duca in *Rigoletto*, in Offenbachs *Die Banditen* und Tschaikowskis *Pique Dame* sowie in der Uraufführung von Peter Aderholds *Orlando* zu hören war.

Matthias Stier gastierte an der Mailänder Scala als 2. Jude in Salome unter der musikalischen Leitung von Riccardo Chailly, am Teatro Regio in Turin in *Boris Godunov* und *I Vespri Siciliani* sowie als Fenton in Ravenna, in Reggio Emilia und - unter Riccardo Muti - beim Ravenna Festival und in Oviedo.

Als Konzertsänger gastierte er mehrfach beim Festival Settembre Musica MITO in Turi­n und war mit Dvoraks *Requiem* in Istanbul, mit Puccinis *Missa di Gloria* und mit Haydns *Schöpfung* in Bern,mit der Uraufführung von Andrea Porteras *Tagete e la terra dell’arcobaleno* beim Festival von Stresa, mit Schuberts Es-Dur Messe in Florenz, und 2014 in Cortona mit Beethovens 9. Symphonie unter Daniele Rustioni und in Basel mit Schuberts F-Dur Messe unter Kevin Griffiths zu hören. Im Dezember 2017 sang er Händels *Messias* in Madrid.

Matthias Stier gab Liederabende in Turin, am Teatro Comunale in Treviso, in Moskau und in Rouen mit Pianisten wie Alexander Lonquich und Semjon Skigin. Zuletzt war er mit Schumanns *Dichterliebe* in Dresden zu hören.

07/2023